

M*

Junges Museum

► Information und Anmeldung

Anmeldungen können nur telefonisch entgegengenommen werden.

Erreichbarkeit Besucherservice Mo bis Fr 10 – 16 Uhr

+49 (0)69 212 35154

Info & Absagen an Sa, So & Feiertagen:

+49 (0)69 212 35599

Absagen müssen bis 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen, sonst wird eine Ausfallgebühr fällig.

► Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Di bis Fr 10 – 18 Uhr

Mi 10 – 21 Uhr

Sa und So 11 – 19 Uhr

► Eintrittspreise

Bis zum 18. Geburtstag frei

Erwachsene 8€/4€

Saturday: An jedem letzten Samstag im Monat (außer August) freier Eintritt für alle

► RMV-Haltestellen

Römer/Paulskirche Straßenbahnen 11, 12

Dom/Römer U4, U5

Ein Museum der Stadt Frankfurt am Main

Junges Museum Frankfurt

Saalhof 1, 60311 Frankfurt am Main

info.junges-museum@stadt-frankfurt.de

junges-museum-frankfurt.de



Inhalt

Das Junge Museum	S. 3
Ausstellung & Offene Werkstätten	S. 4-5
Stadtgeschichte	S. 6-9
Projekte	S. 11
Historische Spielräume	S. 12-13
Werkstätten	ab S. 14
Papierwerke	S. 16
Medienwelten	S. 17
Gestalten & Designen	S. 19
Malatelier mit Ausstellungsbesuch	S. 20
Forschen	S. 21
Geburtstage	S. 23-24
Junges Museum unterwegs	S. 25
Familientouren	S. 26

Das Junge Museum

Das Junge Museum ist ein anregender Lernort für alle: Schulklassen, Kindergruppen, Jugendliche und Familien mit Kindern. Es bietet Wissen zum Anfassen – eigenständiges Handeln und selbstbestimmtes Lernen stehen im Mittelpunkt der zahlreichen Angebote. Tatkräftig, mit viel Einfallsreichtum können Besucher*innen hier experimentierend und forschend ihre Lebenswelt erkunden. Unter der Woche stehen die Werkstätten und Spielräume angemeldeten Gruppen zur Verfügung. Immer zugänglich ist die aktuelle Ausstellung. Am Wochenende öffnen jeweils zwei Werkstätten für alle Besucher*innen und laden zum Ausprobieren ein. An jedem Tag können Familien mit Kindern ab 7 Jahren mit den Familientour-Heften die Dauerausstellungen Sammlermuseum und Frankfurt Einst? des Historischen Museums eigenständig erkunden. Für Pausen stehen im Altbau auf den Ebenen 0 und 3 Picknickzonen zur Verfügung. Herzlich willkommen!

Ausstellung

Die interaktiven Ausstellungen des Jungen Museums wechseln alle ein- bis eineinhalb Jahre und widmen sich kultur- und stadtgeschichtlichen Themen, ohne dabei den Blick auf die Gegenwart zu verlieren. Von handwerklich ausgerichteten Werkstattausstellungen bis zu multimedialen Formaten zur Förderung der Meinungsbildung und Teilhabe reicht das Spektrum. Die Ausstellungen sind für Kinder ab dem Grundschulalter und Jugendliche geeignet.

Zu allen Ausstellungen bietet das Junge Museum Führungen und Werkstätten für Schulklassen und Kindergruppen an, die auch von privaten Gruppen gebucht werden können.

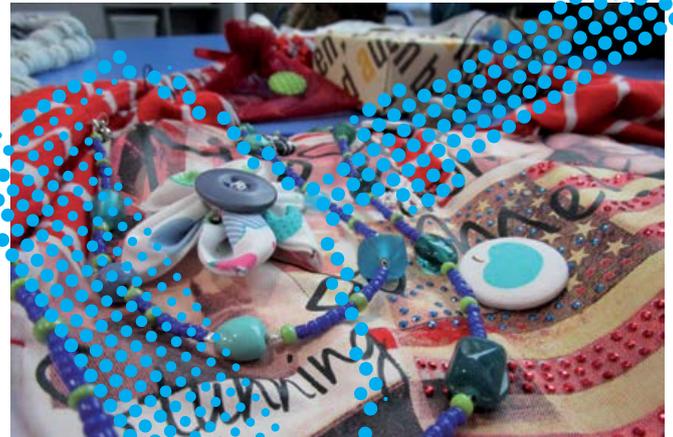
Nähere Informationen zu den Ausstellungen im aktuellen Programm des Jungen Museums oder unter junges-museum-frankfurt.de/ausstellung

4-5

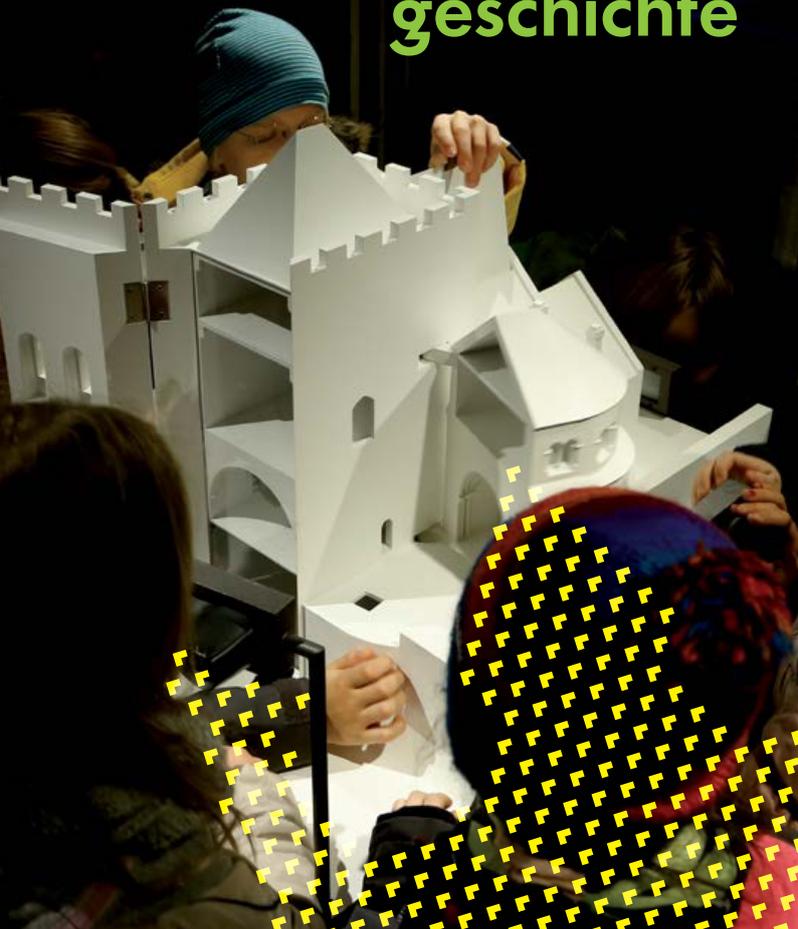
Offene Werkstätten

Jeden Samstag und Sonntag öffnet das Junge Museum zwei seiner Werkstätten. Papier schöpfen, in der Drogerie Tee mischen oder im Computerlabor Fotos bearbeiten: Jedes Wochenende gibt es etwas anderes zum Ausprobieren. Und wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sich in Ferien- und Werkstatt-Kursen in einzelne Werkstätten und historische Spielräume vertiefen.

Weitere Informationen zu den aktuellen Werkstatt-Kursen unter junges-museum-frankfurt.de/var



Stadt geschichte



Vorschule

6-7

▷ Wie man einen Kaiser macht

Ein interaktiver Stadtgang über die Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Nach einer Erkundungstour im Museum stehen die Originalschauplätze im Mittelpunkt. Im Rollenspiel werden die Krönung, der Auszug aus dem Dom und der Gang über den Krönungsweg zum Römer gemeinsam nachgespielt.



Dauer: ca. 1,5 Stunden für maximal 12 Kinder ab 5 Jahren
Gebühr: 60 € pauschal, private Gruppen 120 €
Der Stadtgang findet bei jedem Wetter statt, bitte wetterfest anziehen!

▷ Mainforscher-Rallye (April bis Oktober)

Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes zur Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte. Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit biologischen Zuständen und historischen Entwicklungen des Mains. Alles wird im Mainforscherbericht dokumentiert.



Dauer: 3 Stunden für maximal 10 Kinder,
Gebühr: 75 €

Die Rallye findet bei jedem Wetter und nur draußen statt, bitte wetterfest anziehen!

Grund- und weiterführende Schulen

▷ **Wie man einen Kaiser macht** **1. bis 6. Klasse**

Ein interaktiver Stadtgang über die Geschichte und Bedeutung Frankfurts als Wahl- und Krönungsstadt. Nach einer Erkundungstour im Museum stehen die Originalschauplätze Dom, Römerberg und Kaisersaal im Mittelpunkt. Im Rollenspiel werden die Krönung, der Auszug aus dem Dom und der Gang passend ausgestattet über den Krönungsweg gemeinsam nachgespielt.



▷ **Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt** **3. bis 7. Klasse**

Der interaktive Stadtspaziergang behandelt das Zusammenleben von Bürgern und Fremden im mittelalterlichen Frankfurt vom 8. bis zum 16. Jahrhundert. Die besondere Lage und Bedeutung der fränkischen Siedlung werden ebenso thematisiert wie die herausragende Bedeutung von Messe und Handel für die Stadt. Stationen sind Originalschauplätze in der Altstadt und Ausgrabungen im Historischen Museum.



▷ **Stadtentwicklung** **3. bis 7. Klasse**

Von der Schneekugel in die Stauferzeit und weiter zu den Stadtmodellen des 20. Jahrhunderts: Der Rundgang in der Dauerausstellung des Historischen Museums veranschaulicht die Entwicklung der Stadt Frankfurt und erforscht Gründe für städtisches Wachstum und Wandel. Anschließend werden selbst Entwürfe gezeichnet, eine Stadt gebaut und deren Veränderungen diskutiert.

Dauer der drei Rundgänge: ca. 2 Stunden

Gebühr: 4 € pro Teilnehmer*in, bei Gruppen bis zu 15 Kindern/Jugendlichen 60 € pauschal, zwei Begleitpersonen freier Eintritt, private Gruppen 120 € (max. 20 TN)

Die Stadtgänge finden bei jedem Wetter statt, bitte wetterfest anziehen!

▷ **Mainforscher-Rallye** **(von April bis Oktober)** **1. bis 5. Klasse**

Information Seite 21.



Projekte

▷ Tour durch die Frankfurter Geschichte Projektwoche, 3. bis 6. Klasse

Tag 1: Stadtgang „Stadtentwicklung“ (ca. 2 Stunden)

Tag 2: Stadtgang „Zusammenleben im mittelalterlichen Frankfurt“ (ca. 2 Stunden)

Tag 3: Stadtgang „Wie man einen Kaiser macht“ (ca. 2 Stunden)

Tag 4: Workshops „Mit der Gänsefeder schreiben“ und „Buchbinden“ (3 Stunden)

Gebühr: 300 € pauschal
für maximal 20 Teilnehmer*innen

▷ Frankfurt Live! Ein biografisches Jugendprojekt ab 15 Jahren

Frankfurter Jugendliche schreiben Texte über ihre Lebenserfahrungen: Wie sie sich sehen, was sie denken, fühlen und wie sie sich ihr Leben vorstellen. Mit verschiedenen Methoden und Medien (Text, Fotografie, Interview) und professioneller Unterstützung entsteht ein Biografie-Archiv, das in die „Bibliothek der Generationen“ im Historischen Museum Frankfurt integriert wird.
Auf Anfrage



Historische Spielräume

▷ Handeln im Kolonialwarenladen

Die Gruppe lernt den über 150 Jahre alten Kaufladen kennen. In entsprechender Verkleidung wird im Rollenspiel nachempfunden, wie man zu Ur-Urgroßmutter's Zeiten eingekauft und verkauft hat. Dabei erfahren die Schüler*innen einiges über damalige soziale Strukturen, Einkommensverhältnisse sowie die unterschiedlichen Waren.

▷ Alltag in der Urgroßeltern-Küche

In der Küche dreht sich alles um den Alltag um 1900. Die Gerätschaften werden erkundet und mit heutigen Küchenutensilien verglichen. Es wird gemeinsam Kaffee gemahlen, Wäsche gewaschen oder eine kleine Mahlzeit zubereitet und verspeist.

▷ Arbeiten in der historischen Drogerie

Die Waren der Drogerie um 1900 werden entdeckt und mit allen Sinnen erforscht. Die Drogist*innen fertigen Zahncreme, Backpulver, Hautcreme, Putzmittel oder Kräutermischungen für Tees an und probieren sie selbst aus.

Spielraumkombinationen

▷ Vorschule: Kaufladen

Dauer: 1,5 Stunden für maximal 10 Kinder ab 5 Jahren

▷ 1. bis 4. Klasse Kaufladen und Küche

Dauer: 3 Stunden für maximal 10 Kinder, bei 20 Kindern tauschen die Gruppen nach 1,5 Stunden

▷ 3. bis 4. Klasse jeweils zwei Spielräume frei kombinierbar: Kaufladen, Küche oder Drogerie

Dauer: 3 Stunden für maximal 10 Kinder, bei 20 Kindern tauschen die Gruppen nach 1,5 Stunden

▷ 2. bis 5. Klasse Spielraum-Karussell mit Kaufladen, Küche und Drogerie

Dauer: 3 Stunden für maximal 30 Kinder, nach jeweils 1 Stunde wird der Spielraum gewechselt

▷ Für 3. bis 5. Klasse ist die Drogerie auch dreistündig ohne Kombination mit einem weiteren Spielraum buchbar.

Gebühr: 75 € für maximal 10 Kinder, 150 € für maximal 20 Kinder, 225 € für maximal 30 Kinder, private Gruppen: 150 € für maximal 10 Kinder

Werkstätten

Die Werkstätten des Jungen Museums gewähren Einblick in historische Prozesse, vermitteln handwerkliche und künstlerische Techniken und verbinden dies mit der Erweiterung kreativer Gestaltungs- und Ausdrucksmöglichkeiten. Die Arbeitsmethoden und konkreten Inhalte werden der jeweiligen Altersgruppe angepasst.

Alle Werkstätten können parallel gebucht werden. Folgende Werkstätten werden für größere Gruppen auch als Kombinationen angeboten:

Papierschöpfen, Pappmache, Collage, Computerlabor, Radiostudio, Klanglabor, Schmuckwerkstatt, Textilwerkstatt, Zeichnen.
(je 1,5 Stunden pro Werkstatt, dann tauscht die Gruppe)

Dauer je Werkstatt:
3 Stunden für maximal 10 Teilnehmer*innen

Gebühr:
75 €, private Gruppen/Erwachsenengruppen 150 €



Papierwerke

▷ Papierschöpfen ab Vorschule

Die Gruppe lernt zunächst verschiedene Rohstoffe zur Papierherstellung kennen. Gemeinsam wird der Papierbrei vorbereitet. Pflanzenteile, bunte Schnipsel oder spezielle Motive werden eingearbeitet und lassen individuelle Papiere entstehen.

▷ Pappmaché ab Vorschule

Aus Zeitungspapier und Leim entwickeln sich Schicht für Schicht Skulpturen, die mit farbig gemusterten Papieren beklebt zu Tieren, Früchten oder auch kleinen Gebrauchsgegenständen werden.

▷ Collage ab 1. Klasse

Fantastische Wesen entstehen aus Papierschnipseln, Kopien und Zeitschriften. Auf schwarzem Karton, in Leporellos oder kleinen Heften werden sie präsentiert und erzählen Geschichten, ganz nach der Art surrealistischer Künstler*innen. Mit Stempeln oder Tinte und Stahlfeder können Texte hinzugefügt werden. Auch mitgebrachtes Material kann gerne verwendet werden.

Medienwelten

▷ Druckwerkstatt ab Vorschule

Typografische Textgestaltung sowie Satz und Druck in traditioneller Technik stehen im Zentrum dieser Werkstatt. Zu unterschiedlichen Themen entstehen Kurzgeschichten, Gedichte oder Buchstaben-Bilder. Farbgebung und Papierauswahl machen jeden Druck zu einem Unikat. Ab 3. Klasse können auch künstlerische Drucktechniken wie Linolschnitt, Radierung oder Monotypie gebucht werden.

▷ Klangwerkstatt ab 1. Klasse

Mit Stimme, Sprache und Percussion-Instrumenten Rhythmus und Klang erforschen, eigene Stücke gestalten und aufnehmen – in dieser Werkstatt ist Raum für Experimente und Spiele rund um die Musik. Die geschnittenen Aufnahmen (mp3) bekommt die Gruppe zur privaten Verwendung per Mail zugeschickt.

Gebühr: 75 €, max. 10 Teilnehmer*innen
private Gruppen/Erwachsenengruppen 150 €



▷ **Computerlabor**
ab 3. Klasse

Szenen gemeinsam stellen und vor der Fotowand aufnehmen, diese mit Hilfe eines Grafikprogramms bearbeiten oder verfremden, mit Text versehen und layouts bildet den Schwerpunkt der Werkstatt.

ab 4. Klasse

Draußen im Stadtraum werden mit der Digitalkamera Aufnahmen gemacht und anschließend am PC bearbeitet. Dabei werden Grundtechniken der Bildkorrektur und Effektanwendung vermittelt und damit auch Möglichkeiten der Manipulation von Fotomaterial kennengelernt.

▷ **Radiostudio**
ab 4. Klasse

Ran ans Mikro! Unter professioneller Anleitung verschiedene journalistische und künstlerische Radio-Formen aufnehmen, z.B. Interview, Umfrage, ein Mini-Hörspiel, eine Klangcollage durchs Museum oder eigene Texte geräuschvoll zum Klingen bringen. Die geschnittenen Aufnahmen (mp3) bekommt die Gruppe zur privaten Verwendung per Mail zugeschickt.

Gebühr: 75 €, max. 10 Teilnehmer*innen
private Gruppen/Erwachsenengruppen 150 €

Gestalten & Designen

▷ **Schmuckwerkstatt**
ab 1. Klasse

Mit unterschiedlichen Materialien wie Perlen, Pailletten und Federn werden eigene Schmuckstücke - Ohrhänger, Ketten, Ringe, Armbänder oder auch Schlüsselanhänger - fantasievoll gestaltet.

▷ **Filzwerkstatt**
ab 2. Klasse

Mit dem Filzen erlernt die Gruppe eine in vielen Kulturen verwendete Technik zur Herstellung von Textilien. Farbige Wolle wird durch den Einsatz von Seife und Wasser zu modischem Zubehör oder kleinen Gebrauchsgegenständen verarbeitet.

▷ **Textilwerkstatt**
ab 4. Klasse

Beim Selbermachen fantasievoller Accessoires aus Stoff, Wolle oder Recyclingmaterialien werden Grundlagen von unterschiedlichen Handarbeitstechniken und textilem Gestalten vermittelt.

▷ **Schnitzwerkstatt**
ab 4. Klasse

Kleine Objekte werden aus Tagua-Nüssen oder Knochen geschnitzt, gefeilt und geritzt. Nach der Politur entsteht so eine ganz besondere Kostbarkeit, ob als Schmuckstück oder als Kunstgegenstand.

Malatelier mit Ausstellungsbesuch

Inspiziert von den Gemälden, Grafiken und Objekten in den Ausstellungen Frankfurt Einst? oder Sammlermuseum des Historischen Museums skizziert die Gruppe vor Ort. Im Anschluss werden die eigenen Skizzen und Ideen im Mal- oder Zeichenatelier umgesetzt. Verschiedene Themenschwerpunkte laden zur Auseinandersetzung ein, gewählt werden kann zwischen den Techniken Acrylmalerei, Zeichnen oder Collage.

- ▷ **Stadt-Landschaft – Stadtansichten in der Ausstellung Frankfurt Einst?**
ab 2. Klasse
- ▷ **Portrait – Portraitwand in der Ausstellung Frankfurt Einst?**
ab 3. Klasse
- ▷ **Miniaturmalerei – Miniaturmalereien in den Sammlungen Prehn und Morgenstern**
ab 4. Klasse
- ▷ **Stilleben – Klassische Stilleben aus den Sammlungen Daems und Prehn**
ab 4. Klasse

Gebühr:
75 €, max. 10 Teilnehmer*innen
private Gruppen/Erwachsenengruppen 150 €

Forschen

20-21

- ▷ **Mainforscher-Rallye (von April bis Oktober)**
Vorschule bis 5. Klasse

Mit verschiedenen Forschungsaufträgen ist die Gruppe zwischen Eisernem Steg und Alter Brücke unterwegs. Dabei erfährt sie Wissenswertes zur Bedeutung des Flusses für die Stadt im Laufe der Geschichte. Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit biologischen Zuständen und historischen Entwicklungen des Mains. Alles wird im Mainforscherbericht dokumentiert.

Dauer: 3 Stunden für maximal 25 Kinder,
Vorschule für maximal 10 Kinder

Gebühr: 7,50 € pro Teilnehmer*in, bei Gruppen bis
zu 10 Kindern/Jugendlichen 75 € pauschal

Die Rallye findet bei jedem Wetter und nur draußen statt,
bitte wetterfest anziehen!



- ▷ **Forscherlabor (ab Herbst 2020)**
ab 4. Klasse

Sechs Frankfurter Forscher*innen von Maria Sibylla Merian bis Otto Hahn werden vorgestellt. Durch Experimente wird erkennbar, wie und worüber sie geforscht haben und was aus ihren Forschungen geworden ist. In Forschungsbögen dokumentiert die Gruppe ihre Ergebnisse.

Zum Forscherlabor kann der Schwerpunkt Maria Sibylla Merian mit dem Modul Radierung in der Druckwerkstatt oder Georg Fresenius mit dem Modul Drogerie gewählt werden.



Geburtstag im Museum

Im Jungen Museum können Kinder mit ihren Gästen Geburtstagspartys feiern und ihre handwerklichen und kreativen Talente ausprobieren. Dazu können die Werkstätten oder historischen Spielräume für drei Stunden gebucht werden. Eine halbe Stunde davon ist für Essen und Trinken an der Geburtstagstafel reserviert. Kuchen und Getränke müssen mitgebracht werden, Geschirr und Besteck sind vorhanden.

Alle Partys sind für maximal 10 Kinder/Jugendliche und 2 Erwachsene, Dauer: 3 Stunden, Gebühr: 150 €

- ▷ **Was darf's sein? *6.–9. Geburtstag**
Rollenspiel im Kolonialwarenladen und Entdecken der historischen Küche
- ▷ **Mit Papier und Kleister *6.–9. Geburtstag**
Schicht für Schicht entstehen bunt gemusterte Objekte
- ▷ **Vom Papierbrei zum Blatt *6.–12. Geburtstag**
Schöpfen und Gestalten in der Papierwerkstatt
- ▷ **Mit Nadel und Faden *7.–14. Geburtstag**
In der Textilwerkstatt das Outfit mit Stoff, Wolle und Recyclingmaterialien verschönern

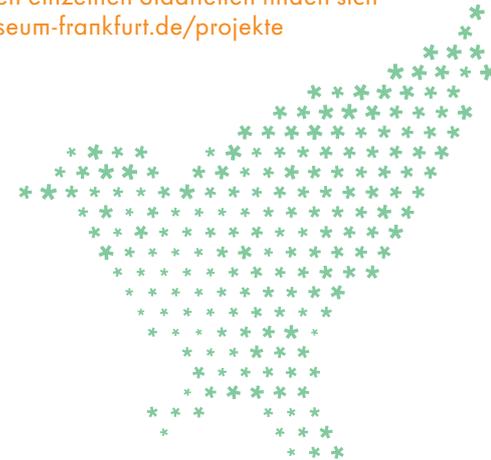
- ▷ **Funkelndes Geschmeide *8.–14. Geburtstag**
Originelles aus Perlen und Draht in der Schmuckwerkstatt
- ▷ **Mit Palette und Staffelei *8.–14. Geburtstag**
Großformatiges Malen mit Acrylfarbe an der Staffelei im Atelier
- ▷ **Verfilzt und zugenäht *8.–14. Geburtstag**
Bunte Accessoires aus Wolle und Seife filzen
- ▷ **Druckgrafik *8.–14. Geburtstag**
Holzschnitt oder Linolschnitt schneiden und Drucken
- ▷ **Forscherparty *8.–14. Geburtstag**
Zeichnen und eine Radierung drucken wie die berühmte Forscherin Maria Sibylla Merian
- ▷ **Schrille Töne *9.–14. Geburtstag**
Experimentieren mit Rhythmus, Klang und Ton im Studio
- ▷ **Im Pixelrausch *9.–14. Geburtstag**
Fotos verändern und verfremden im Computerlabor
- ▷ **Heilende Kräuter *9.–14. Geburtstag**
In der historischen Drogerie Gesundes und Pflegendes herstellen und ausprobieren
- ▷ **Kunstvolle Schnitzerei *10.–14. Geburtstag**
In der Schnitzwerkstatt kleine Objekte aus Tagua-Nüssen oder Knochen feilen oder aus Stöcken kleine Figuren oder Zauberstäbe herstellen.

Junges Museum unterwegs

▷ ab 7 Jahren

Von Mai bis September ist das Junge Museum in Kooperation mit dem Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft und dem Jugendbildungswerk in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Für Kinder, die Lust haben zu forschen, zu experimentieren und ihre Ideen erfinderisch und fantasievoll umzusetzen, bietet es ein offenes Angebot.

Die Termine in den einzelnen Stadtteilen finden sich unter: junges-museum-frankfurt.de/projekte



Junges Museum im Historischen Museum

▷ Familienspur „Frankfurt Einst?“

Einen Trickfilm machen, an der Börse handeln oder einfach „nur“ Kartoffeln kochen: In der Dauerausstellung Frankfurt Einst? können sich Kinder ab 7 Jahren nicht nur die Ausstellung ansehen, sondern auch selbst aktiv werden. Die Familienspur ist an ihren orangefarbenen Stationen leicht zu erkennen und zieht sich durch die beiden Ebenen der Ausstellung.

▷ Familienspur Sammlermuseum

Im Sammlermuseum werden Kinder und Jugendliche selbst zu Sammler*innen und können dort suchen, sortieren und vermessen. An orangefarbenen Stationen sind Aufgaben zu den Sammlerpersönlichkeiten, ihren Sammlungen und dem Sammeln zu finden. So können die Besucher*innen Gemäldesammlungen neu arrangieren, eine zerbrochene Vase zusammensetzen oder eine Münze in ihr Sammelheft prägen

Die Familientourhefte gibt es im Eingangsbereich der jeweiligen Ausstellung an einer Stele.

